

Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 27. 2. 1893

Herrn Schriftsteller
D^r Arthur Schnitzler,
Wien I
Grillparzerstr 7

5 Berlin, Montag, 27/2 93, Restaurant Schultheiß.

Liebster Doctor! Mir geht's hier famos! Gestern war Matinée im »Neuen Theater«:
»Freie Bühne« – Weber! Collossaler Erfolg. Hauptmann war ganz glückfeelig. Im
»Magazin« (25. Feber) ist von mir ein Artikel über Dörmann und Specht. Jetzt geh
ich mir das Honorar eincaffieren.

10 Ach, in Berlin ist's herrlich!! Grüßen Sie mir den Salten u D^r Beer-Hofmann; Dör-
mann, Fannjungs, Fischer etc. ganz Griensteidl. Ja, wenn ich hier Ihr »Märchen«
im Leffingtheater sehen könnte! Viele Grüße

Ihr

Karl Kraus

~~p. A.~~ Berlin S. O. Waldemarstr 3/^{II} p. A. Carl Buffe. Schreiben Sie bald!

© CUL, Schnitzler, B 55.

Postkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Berlin. N.W. 66, 27/02 93, 3–4 N«. 2) Stempel: »Wien
1/1, 28. 2. 93, 5–6½ N«.

▣ *Karl Kraus und Arthur Schnitzler. Eine Dokumentation.* Hg. Reinhard Urbach.
In: *Literatur und Kritik*, Bd. 49, Oktober 1970, S. 515.

8 *Artikel*] Karl Kraus: *Wiener Lyriker. »Sensationen« von Felix Dörmann*
(Wien: L. Weiß) und »*Gedichte*« von Richard Specht (München: Seitz &
Schauer). In: *Das Magazin für Litteratur*, Jg. 62, Nr. 8, 25. 1. 1893, S. 128.